



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 04/2021

Aufgenommen am **Donnerstag, den 10. Juni 2021** im Sitzungssaal der Gemeinde
Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

Stefan Draxl

Kathrin Walch

Gregor Glas

Michael Ecker

Dipl.-Ing. Stefan Hainzer

Walter Lechthaler

Ing. Peter Reinpold

Alexander Michaeler

Ing. Markus Draxl

Thomas Lehner

Christian Draxl

entschuldigt - Ersatz GR Blaha M.

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt - Ersatz GR Schmidt

entschuldigt - Ersatz GRin Scharmer

entschuldigt

Nicht anwesend / bzw. entschuldigt waren:

DI Alexander Gaugg, Stefan Draxl, Kathrin Walch, Michael Ecker, DI Stefan Hainzer, Walter
Lechthaler, Ing. Markus Draxl

Ersatzmitglieder:

Marco Blaha für DI Gaugg, Kevin Schmidt für DI Hainzer,
Scharmer Magdalena für W. Lechthaler

Anwesende Ge-
meindebürger:

11

Protokollführerin:

Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 30.04.2021.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Gewerke zur Errichtung einer alterserweiterten Gruppe im Gemeindekindergarten Scharnitz gemäß den vorliegenden Empfehlungen und Preisspiegel von Architekt DI Ernst Ragg:
 - a) Trockenbau und Schallschutz
 - b) Betonschneiden
 - c) Sanitärinstallation
 - d) Elektroarbeiten
 - e) WC-Trennwand
 - f) Bau- und Möbeltischlerarbeiten
 - g) Fliesenlegerarbeiten
 - h) Malerarbeiten
- 5) Beschlussfassung zur Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/4 an Herrn Davit Zacher mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gem. § 64 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 367/2, 367/3, 384 und 386/1- Schallhart, zur Errichtung von Wohnraum über der derzeitig bestehenden Garage Hofstelle Campingplatz, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.
- 7) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundstücke 658/1 und 659/1 in geringfügigem Ausmaß von Freiland gem.§ 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzellen 384 und 386/1 von Sonderfläche Hofstelle § 44 TROG in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen u.a.m. § 51 TROG und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 9) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 726/1 (Teilfläche 627 m²) von Freiland § 41 TROG in Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über den Abbau- und Deponievertrag zwischen der Gemeinde Scharnitz und der Isar-Schotter GmbH Scharnitz.

- 11) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 420/1 (ca.938 m²) von Freiland gemäß § 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) mit zeitlicher Befristung gemäß § 37a (1), Festlegung Zähler 3 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
 - 12) Beschlussfassung (zum Vorstandsbeschluss) – Vergabe der Aufträge zur Sanierung der Eppzirllquelle gemäß den vorgelegten und vorgeprüften Angeboten nach erfolgter Ausschreibung durch das Büro DI Thomas Sprenger.
 - 13) Beschlussfassung (zum Vorstandsbeschluss) – Bezahlung der Kosten für die Steinschlagsicherung beim Klettergartenparkplatz und Zufahrtsweg an beide ausführenden Firmen (Angerer Josef und Glas Gregor) sowie die Kosten für das geologische Gutachten der Fa. Würtl.
 - 14) Behandlung des Grundkaufansuchens der Nidum Hotelges.m.b.H über die gemeindeeigene Grundparzelle 895 im Ausmaß von 143 m².
 - 15) Beratung und Beschlussfassung über die notwendigen Brückensanierungen in der Gemeinde Scharnitz – zur genauen Durchsicht der eingelangten Angebote und Vergabe der Arbeiten durch den Gemeindevorstand.
 - 16) Vergabe der freigewordenen Wohnung der Neuen Heimat nach der Empfehlung des Sozialausschusses.
 - 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
 - 18) Personalangelegenheiten.
-

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Pkt. 18) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Pkt. 18) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Pkt. 16) Vergabe der NHT Wohnung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Pkt. 16) Vergabe der NHT Wohnung - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sachlage zum Weg und zur Widmung von Frau Rangger C. Der Bauausschuss fordert eine Wegabtretung auf beiden Seiten des Weges (Rangger und Walzel-Wiesentreu). Gemäß Raumplaner Arch. Brabetz wäre das Grundstück

von Frau Rangger dann nicht mehr bebaubar, aufgrund des vorliegenden Servitut Weges. Die Wegbreite ist mit 5,34 m an der schmalsten Stelle eigentlich ausreichend.

GR Reinpold empfiehlt aufgrund der starken Kurve trotzdem eine Abtretung auf Seite von Herrn Walzel-Wiesentreu zu erzielen. Hier könnte man einen Grundstückstausch erwirken, mit dem Teil wo die Garage auf Gemeindegrund steht. Mit dem Grundstücksteil im Bereich des Gießenbaches, welches von Herrn Walzel-Wiesentreu genützt wird, ist immer noch kein Vorankommen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies mit Bauamtsleiter Kuba besprochen wurde, er wird die Verhandlungen mit einem entsprechenden Ultimatum fortführen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag einen weiteren Tagesordnungspunkt unter 17a) aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz betreffend das Gst. 571/26 (rd. 451 m²) von Freiland § 41 in künftig Wohngebiet § 38 TROG, gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt unter 17a) aufzunehmen.

GR Reinpold stellt den Antrag einen weiteren Tagesordnungspunkt unter 17b) aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung zur den vorgezogenen Erschließungskosten (Bauplatzanteil) betreffend die gewidmeten nicht bebauten Grundstücke:

- 1.) Bildung einer Rücklage zum Zweck der Herstellung der Infrastruktur (Kanal, Wasser) bei Neubauten.
- 2.) Zuführung aller vorgezogenen Erschließungskosten in diese Rücklage.

Der Gemeinderat lehnt die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes aufgrund der nicht erreichten 2/3 Mehrheit mit 5 Fürstimmen und 4 Gegenstimmen (Bgmin Blaha, GRe Blaha M., Schmidt, Glas) ab.

Diskussionen über den vorangegangenen Beschluss zur Einhebung der Erschließungskosten. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dieser Punkt auf die nächste Sitzung kommt. GR Glas möchte hier nochmals die Sachlage eruieren.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Eine Resolution zu den Beutegreifern wie z.B. Wölfen wird dem Gemeinderat mit dem Protokoll zugeschickt. Evtl. Beschlussfassung bei der nächsten Sitzung.
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass mit der Fa. M-Preis und Alpenländischer Wohnbau Gespräche stattgefunden haben, welche nun konkretisiert wurden – Lage und Vorhaben sind immer noch aktuell. Die bestehenden Mietverträge im Haus Nr. 44 werden durch Dr. Heiss – betreffend die Kündigungsfristen – geprüft.
- Betreffend die Aktion „Tirol lernt digital“, darf mitgeteilt werden, dass eine Förderzusage für die Volksschule in Höhe von € 4.500,-- eingelangt ist.
- Die neue Heimat Tirol (NHT) hat wieder eine freie Wohnung zu vergeben – der Postwurf wurde versendet.
- Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie eine Unterschriftenliste von der Bevölkerung – zum Erhalt der Grünfläche in der Länd – erhalten hat, welche auch an den Gemeinderat zur Kenntnis gemailt wurde. Die GRe sind sich einig, dass der Infrastrukturausschuss sich damit befassen soll.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Keine Berichte. Der Bauausschuss Obmann wird seinen Bericht bei der nächsten Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen – welcher bereits per Mail zugeschickt wurde.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 30.04.2021.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Auf Nachfrage gibt es auch mündlich keine Einwände.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 30.04.2021 mit 7 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GRe Glas, Scharmer M. – da bei letzter Sitzung nicht anwesend).

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Gewerke zur Errichtung einer alterserweiterten Gruppe im Gemeindekindergarten Scharnitz gemäß den vorliegenden Empfehlungen und Preisspiegel von Architekt DI Ernst Ragg:

- a) Trockenbau und Schallschutz b) Betonschneiden
- c) Sanitärinstallation
- d) Elektroarbeiten
- e) WC-Trennwand
- f) Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- g) Fliesenlegerarbeiten
- h) Malerarbeiten

Dem Gemeinderat wurde der ausgearbeitete Preisspiegel und die damit verbundenen Empfehlung von Arch. DI Ernst Ragg zugesandt. GR Lehner möchte, dass ein Bauausschussmitglied mit dem Architekten die Arbeiten überwacht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der nachfolgenden Gewerke an die entsprechenden Firmen:

- a) Trockenbau und Schallschutz – an Firma Angerer Josef - € 16.819,20 (brutto mit NL und Skonto)
- b) Betonschneiden – an Firma Mario Zwerschina, Zirl - € 1.800,-- (brutto mit NL und Sk.)
- c) Sanitärinstallation – an Fa. Egger - € 11.023,21 (brutto mit NL und Sk.)
- d) Elektroarbeiten – an Fa. Alois Fichtl, Mittenwald - € 2.710,20 (brutto mit NL und Sk.)
- e) WC-Trennwand – an Fa. Thielmann, Ibk - € 1.860,-- (brutto mit NL und Sk.)
- f) Bau- und Möbeltischlerarbeiten – an Fa. Alois Seelos - € 10.200,-- (brutto mit NL und Sk.)
- g) Fliesenlegerarbeiten – an Fa. Abfalterer, Zirl - € 5.100,-- (brutto mit NL und Sk.)
- h) Malerarbeiten – an Fa. Anton Strasser - € 2.640,-- (brutto mit NL und Sk.)

Ad 5) Beschlussfassung zur Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/4 an Herrn Davit Zacher mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.

Der Verkauf des Grundstückes wurde im Bauausschuss positiv vorbesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veräußerung des Gemeindegrundstückes Gp.Nr. 382/4 an Herrn Davit Zacher mit Unterzeichnung des von RA Mag. Johannes Michaeler ausgearbeiteten Kaufvertrages.

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gem. § 64 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 367/2, 367/3, 384 und 386/1- Schallhart, zur Errichtung von Wohnraum über der derzeit bestehenden Garage Hofstelle Campingplatz, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

Der Bebauungsplan wurde im Bauausschuss positiv vorbesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gem. § 64 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 367/2, 367/3, 384 und 386/1- Schallhart, zur Errichtung von Wohnraum über der derzeitig bestehenden Garage Hofstelle Campingplatz, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundstücke 658/1 und 659/1 in geringfügigem Ausmaß von Freiland gem.§ 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Hier handelt es sich um eine Arrondierungsfläche von 4 m², welche gemäß der Vermessung eine Widmungskorrektur bedarf. GR Reinpold erklärt die Sachlage dazu.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Reinpold – wg. Befangenheit) die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundstücke 658/1 und 659/1 in geringfügigem Ausmaß von Freiland gem.§ 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 8) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzellen 384 und 386/1 von Sonderfläche Hofstelle § 44 TROG in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen u.a.m. § 51 TROG und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Die nunmehr vollständigen Unterlagen wurden durch den Bauausschuss geprüft und positiv behandelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzellen 384 und 386/1 von Sonderfläche Hofstelle § 44 TROG in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen u.a.m. § 51 TROG und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 9) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 726/1 (Teilfläche 627 m²) von Freiland § 41 TROG in Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Der Antrag zur Umwidmung aufgrund Eigenbedarf für den Sohn, wurde im Bauausschuss positiv vorbesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 726/1 (Teilfläche 627 m²) von Freiland § 41 TROG in Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 10) Beratung und Beschlussfassung über den Abbau- und Deponievertrag zwischen der Gemeinde Scharnitz und der Isar-Schotter GmbH Scharnitz.

Der Antrag wurde von der Fa. Isar-Schotter GmbH zurückgezogen.

Ad 11) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 420/1 (ca.938 m²) von Freiland gemäß § 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) mit zeitlicher Befristung gemäß § 37a (1), Festlegung Zähler 3 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

GR Marco Blaha stellt den Antrag diesen Punkt zu vertagen, da nicht alle Unterlagen dem Bauausschuss vorlagen (da bei anderen Anträgen so gehandhabt – Gleichbehandlung).
Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag mit 3 Fürstimmen (Bgmin. Blaha, GRe Blaha M., Schmidt) und 6 Gegenstimmen ab.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GRe Blaha M. und Bgm. Blaha) die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundparzelle 420/1 (ca.938 m²) von Freiland gemäß § 41 TROG in Wohngebiet gemäß § 38 (1) mit zeitlicher Befristung gemäß § 37a (1), Festlegung Zähler 3 und gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

GR Reinpold erklärt, dass beim BBP Schallhart die geforderten Unterlagen fehlten. Zum Antrag von Markus Draxl waren alle Unterlagen hier, nur wurde vom Vizebgm. ein Servitutplan gefordert. Das Bauamt – Hr. Kuba hat seit sicherlich 14 Tagen einen Plan, teilt GR Reinpold mit. GR Lehner bemerkt, dass im E-Mail Verkehr mit Raumplaner Arch Brabetz nie erwähnt wurde, dass Unterlagen fehlen sollten. Frau Sprenger meldet sich als Anwesende und möchte den Gemeinderat erinnern, dass von ihrer Familie verlangt wurde, einen 5m breiten Privatweg zu errichten – wo ist hier die Gleichberechtigung.

GR Reinpold spricht die generellen „Ausverkäufe“ von Grundstücken an, welche sich in den letzten Jahren entwickelt haben. GR Lehner bekrittelt, dass keine Einheiten und Gleichbehandlungen im Gemeinderat – betreffend die Umwidmungen – stattfinden. Er fordert einen Grundsatzbeschluss.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie seit ewiger Zeit eine Linie zur Bebauung und zur Raumordnung möchte, ihr jedoch nie aufgehört wurde. Jedenfalls sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, sodass durch die Integration eines Servitutweges – bei einer weiteren Widmung – gegeben sein muss.

Ad 12) Beschlussfassung (zum Vorstandsbeschluss) – Vergabe der Aufträge zur Sanierung der Eppzirlquelle gemäß den vorgelegten und vorgeprüften Angeboten nach erfolgter Ausschreibung durch das Büro DI Thomas Sprenger.

Die Vergabe wurde durch den Vorstand beschlossen und wird nun durch den Gemeinderatsbeschluss evaluiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Aufträge zur Sanierung der Eppzirlquelle gemäß den vorgelegten und vorgeprüften Angeboten nach erfolgter Ausschreibung durch das Büro DI Thomas Sprenger.

Ad 13) Beschlussfassung (zum Vorstandsbeschluss) – Bezahlung der Kosten für die Steinschlagsicherung beim Klettergartenparkplatz und Zufahrtsweg an beide ausführenden Firmen (Angerer Josef und Glas Gregor) sowie die Kosten für das geologische Gutachten der Fa. Würtl.

Beim Klettergarten wurde eine Steinschlagsicherung errichtet und das geologische Gutachten eingeholt – Kosten ca. € 10.000,--.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es die günstigste Variante war und gemäß dem Gutachten auch ausreichend gemacht wurde und die Sicherheit nun gewährleistet ist. GR Reinpold

bekrittelt, dass im Vorhinein keine Vergabe beschlossen wurde.

GR Lehner möchte, dass künftig die Arbeiten vergeben werden, welche mittels Angebote vorbehandelt wurden.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Glas wg. Befangenheit) die Bezahlung der Kosten für die Steinschlagsicherung beim Klettergartenparkplatz und Zufahrtsweg an beide ausführenden Firmen (Angerer Josef - € 4.320,-- und Glas Gregor - € 4.777,50) sowie die Kosten für das geologische Gutachten der Fa. Würtl in Höhe von € 960,--.

**Ad 14) Behandlung des Grundkaufansuchens der Nidum Hotelges.m.b.H über die gemeindeeigene Grundparzelle
895 im Ausmaß von 143 m².**

GR Reinpold erklärt die Sachlage. Ein kleines „Insel“-Grundstück gehört im Bereich GH Risserhof der Gemeinde. Die neuen Besitzer möchten diesen Teil ankaufen. GR Reinpold möchte beim Verkauf dieses Stückes die grundbücherliche Eintragung betreffend die Bushaltestelle, welche auf dem Grundstück des nunmehrigen Besitzers liegen. Dieser Meinung schließt sich GR Lehner an. Die Bürgermeisterin würde gerne diesen Punkt vertagen und nochmals mit Herrn Pinzger ein Gespräch führen über das künftige Vorhaben des ehem. GH Risserhof – welches derzeit als Personalhaus verwendet wird.

GR Glas glaubt nicht daran, dass irgendwann etwas damit gemacht wird und empfindet den Grundstücksverkauf als schlechten Deal. Er würde es vorerst nicht verkaufen und auch nochmals mit Herrn Pinzger sprechen. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich der Bauausschuss mit einer Ablehnung zum Verkauf geäußert hat.

Folgendes wird protokolliert:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein Telefonat mit Herrn Pinzger stattgefunden und die Bürgermeisterin darin vorgeschlagen hat, dass ein Gespräch zwischen den Gemeindegremien und ihm stattfinden kann. Damit hat sich Herr Pinzger einverstanden erklärt und deshalb ersucht die Bürgermeisterin diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

GR Reinpold schlägt vor, beim Verkauf des Grundstückes – den Teil wo die Bushaltestelle steht, gegenzurechnen, damit die Bushaltestelle wo sie jetzt steht erhalten bleibt.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Fürstimmen und 2 Gegenstimmen (GRe Reinpold und Michaeler) diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Ad 15) Beratung und Beschlussfassung über die notwendigen Brückensanierungen in der Gemeinde Scharnitz – zur genauen Durchsicht der eingelangten Angebote und Vergabe der Arbeiten durch den Gemeindevorstand.

Der Gemeindevorstand soll im Vorhinein die Durchsicht der Angebote vornehmen. Klingebrücke und Schraffelbrücke (gemeinsam ca. € 100.000,-- netto) und Sattलगriesbrücke (ca. 120.000,-- netto) Kostenschätzung gesamt ca. € 220.000,00 netto.

Die innerörtlichen Brücken sollen vorrangig in diesem Jahr noch saniert werden. Die Bürgermeisterin wird versuchen im Land einen Termin zu erhalten um evtl. noch Fördergelder zu erwirken.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten für die notwendigen Brückensanierungen in der Gemeinde Scharnitz – nach genauer Durchsicht der eingelangten Angebote – durch den Gemeindevorstand.

Ad 16) Vergabe der freigewordenen Wohnung der Neuen Heimat nach der Empfehlung des Sozialausschusses.

Folgender Beschluss wurde im Nicht-Öffentlichen Teil gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnung in der NHT - nach den entsprechenden Kriterien und nach Empfehlung des Sozialausschusses - an Frau Hill zu vergeben.

Ad 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

17 a) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz betreffend das Gst. 571/26 (rd. 451 m²) von Freiland § 41 TROG in künftig Wohngebiet § 38 TROG, gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz betreffend das Gst. 571/26 (rd. 451 m²) von Freiland § 41 in künftig Wohngebiet § 38 TROG, gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

17) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- GR Lehner fragt an, wie es denn mit der Aufstellung zu den Einnahmen vom TVB-Infozentrum Länd aussieht. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass diese eingefordert wurden, jedoch noch keine Aufstellung vom TVB zugesandt wurde. Sie wird entsprechend urgieren.
- GR Lehner spricht die Erneuerung des Brunnens zw. Eisschützenstüberl und Infozentrum an. Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie mit Hr. Lechner A. bereits Vorgespräche betreffend einiger Arbeiten geführt hat – Radständer usw. – möglicherweise kann er einen neuen Brunnen trog gleich mitmachen - wenn es Konkretes gibt, teilt sie es dem GR mit.
- GR Lehner spricht die Subventionsansuchen von Vereinen an. Die entsprechenden Anträge sollen zeitgerecht zur Budgeterstellung einlangen, damit besser geplant werden kann. GR Blaha Marco nimmt sich der Sache an und wird die Vereine dahingehend informieren.
- GR Lehner fragt an, ob zwischenzeitlich die Rechnung – betreffend Trinkwasserversorgung – von der Gemeinde Seefeld eingelangt ist. Die Bürgermeisterin hat hier noch keinen Eingang.
- GR Lehner fragt an, wegen dem zweiten Parkautomat bei der Länd, wo doch für den Fußballplatz ein neuer angeschafft werden musste.
Die Bürgermeisterin erklärt die vorangegangene Sachlage. Für den Fußballplatz wurde ein alter Automat repariert und umgerüstet, wobei die Gemeinde die Reparatur und der TVB die Umrüstung bezahlt hat. Der zweite Automat in der Länd wurde von den Ausschüssen verlangt. Eine weitere Anfrage gilt dem „Snackautomat“ beim TVB - wenn der TVB was anbieten will, kann es ja auch im Infobüro genügen. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie seit längerem und des Öfteren beim TVB urgiert hat, dass dieser zu entfernen ist, sie wird sich nochmals darum bemühen.
- GR Reinpold fragt an wegen der „Schrott“ Autos. Die Fotos werden von der Bürgermeisterin an die Oberbehörde weitergeleitet, sobald es sich ausgeht.
- GR Reinpold fragt an, ob an die Fußballer Parkberechtigungen für den P7 während Training und Spiel ausgestellt werden können. Hier müsste gemeinsam mit dem Obmann eine Lösung gefunden werden.
- GR Glas fragt an wg. Fa. M-Preis, ob der Standort sowie die Konditionen mit dem Baurecht immer noch passen würden. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies immer noch aufrecht ist. Die Mietverträge wurden an Dr. Heiss zur Prüfung der Kündigungsfristen gesandt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Ad 18) Personalangelegenheiten.

Folgender Beschluss wurde im Nicht-Öffentlichen Teil gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Neuner als pädagogische Fachkraft für die 3. Kindergartengruppe mit 01.09.2021 anzustellen.